

Demnächst erscheint:

Ein unerhörter Bucherfolg in dem kleinen Ungarn!
16000 Exemplare innerhalb von 6 Monaten nach Erscheinen verkauft!



ZSOLT VON HARSANYI

Ungarische Rhapsodie

Der Lebensroman von Franz Liszt

Ein Beitrag zum Liszt-Jahr

Etwa 1400 Seiten in einem Band gebunden / Mit 4 Abbildungen

Ganzleinen RM 12.-, Halbleder RM 16.-

Nur selten einmal entsteht ein solcher Roman. In farbenprächtigen, lebensvollen Bildern entwirft Harsanyi das an Ereignissen reiche Leben Franz Liszt's von der ersten Jugend bis zu seinem Tode. Die Kämpfe der Pubertätsjahre sind wohl noch kaum in einer so feinen und vornehmen und trotzdem so packenden und offenen Art geschildert worden. Ebenso mitreißend in seinem Draufgängertum wie ergreifend in seiner Ohnmacht und erhebend in seiner Abgeklärtheit offenbart sich uns der Mensch und der Künstler Liszt in seinem immerwährenden Ringen zwischen himmlischer und irdischer Liebe. Bis in die kleinsten Regungen seiner Seele, bis in die ausschlaggebendsten Stimmungen seines Gefühles dürfen wir Zeuge des Entstehens der Werke werden, die dieses beispiellos erhabene Menschenleben krönen. Frauen, die ihn liebten, führten und verführten, Frauen, die er suchte, denen er auswich und die sich ihm aufdrängten, Freunde, denen er selbstlos und uneigennützig half und die ihn verrieten, und Freunde, die ihm bis zuletzt die Treue hielten, Fürstlichkeiten, Staatsmänner, Dichter und Künstler, die sich in Anerkennung und Hingabe an das Genie vor dessen Triumphwagen spannten, und die Zeit, die ihn oft verkannte und bekämpfte, – alles ist mit einer überwältigenden Beschwingtheit und Blut der Empfindung geschildert, mit einem so weisen Humor, lebenswürdigem Spott, schlagendem und funkelndem Witz und so rührender Schalkhaftigkeit gewürzt, daß sich die Teilnahme von der ersten bis zur letzten Seite dieses umfangreichen Buches fortwährend steigert. Der Roman ist ein Erlebnis.

Die Übersetzungsrechte des großen Liszt-Romanes von Zsolt v. Harsanyi, der heute einer der bedeutendsten Schriftsteller Ungarns ist, wurden gleichzeitig vergeben nach: England, den Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, Holland, Spanien und Italien.



ESCHE VERLAG IN LEIPZIG

Kommissionär: F. Volkmann, Leipzig